

Ilona Reindl

Von: Lukas Wank
Gesendet: Mittwoch, 9. Oktober 2024 11:41
An: Office - AG Globale Verantwortung
Cc: Ilona Reindl
Betreff: WG: Antiterrorismus | Information zu NPO-Risikoerhebung 2024
Anlagen: Einladung zu einer Umfrage - NPO-Risikoerhebung 2024

*ergeht an alle Geschäftsführer*innen sowie uns genannte Kontaktpersonen für den Antiterrorismus-Verteiler in Mitgliedsorganisationen der AG Globale Verantwortung*

Liebe Kolleg*innen,

das Bundesministerium für Finanzen (BMF) führt aktuell seine jährliche Datenerhebung zum Risiko des Missbrauchs von NPOs zur Terrorfinanzierung durch. Die meisten von euch sollten Anfang dieser Woche eine Einladung zur Teilnahme an der Umfrage erhalten haben (siehe Mustermail anbei). Frist für die Beantwortung ist der 13. Dezember 2024.

Die Datenerhebung dient dem BMF als Grundlage zur Einschätzung potentieller Bedrohungen des Missbrauchs österreichischer NPOs zur Terrorismusfinanzierung sowie der Qualitäts- und Risikomanagementstandards im Sektor. Zudem werden auf Basis der Ergebnisse schwerpunktmäßige Vereinsprüfungen bei besonders risikobehafteten Organisationen durchgeführt.

Eure rege und gewissenhafte Beteiligung an der letzten Datenerhebung hat wesentlich zu den positiven Ergebnissen der im April veröffentlichten [NPO-Sektorrisikoanalyse](#) zum „Risiko des Missbrauchs von NPOs zur Terrorismusfinanzierung“ beigetragen. Zugleich wurde im Zuge der Vereinsprüfungen des letzten Jahres ein Fall von Terrorismusfinanzierung aufgrund von Lösegeldzahlungen (bei einem nicht in unseren Verbänden organisierten Verein) festgestellt und zur Anzeige gebracht.

Wir empfehlen euch, an der Datenerhebung teilzunehmen und den Fragebogen sorgfältig und durchdacht auszufüllen. Dies gilt auch für Organisationen, die in keinen Ländern oder Gebieten mit erhöhtem Risiko tätig sind, da eine Nicht-Beantwortung des Fragebogens vom BMF automatisch als risikoerhöhender Faktor gewertet wird.

Der Fragebogen ist über weite Strecken ident zu jenem des Vorjahres. Das BMF hat uns ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei einer sorgfältigen Beantwortung der Fragen im vergangenen Jahr, die Antworten gerne in aktualisierter Form für die Beantwortung des aktuellen Fragebogens verwendet werden können („copy & paste ist ok“). Eine wesentliche Änderung im Fragebogen betrifft Frage 2, die nun konkrete Bedrohungsszenarien benennt und auch strafrechtlich relevante Fragen enthält.

Am 8. November 2024 bietet das BMF einen begleitenden Workshop an – eine gute Gelegenheit, eventuelle Fragen direkt mit den Zuständigen zu klären. Weitere Infos zur Anmeldung findet ihr im Schreiben im Anhang.

Wir möchten euch bitten, eure Antworten auch mit uns zu teilen. Dies hilft uns in unserer weiteren Zusammenarbeit mit dem BMF und insbesondere auch bei der Vorbereitung für die Länderprüfung Österreichs durch die FATF im Frühjahr/Sommer 2025.

Bei Fragen und Unsicherheiten könnt Ihr Euch gerne auch an meine Kollegin Ilona Reindl (in CC) wenden, die bei uns dieses Thema betreut.

Alles Liebe,
Lukas

Lukas Wank
Geschäftsführer

Globale Verantwortung - Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und Humanitäre Hilfe
Apollogasse 4/9, 1070 Wien
Tel.: +43 1 522 44 22
www.globaleverantwortung.at
www.facebook.com/globaleverantwortung

